

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0478/18</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	06.06.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, Aufsichtsrat	14.06.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	21.06.2018	Vorberatung	
Stadtrat	28.06.2018	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH  
Jahresabschluss 2017  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH herbeizuführen:

1. Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2017 von 237.267,53 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Nicht ausgeschöpfte Investitionsmittel aus 2017 von TEUR 497 werden auf 2018 übertragen.
4. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.
5. Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt. **Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.**

gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

**Kurzvortrag:**

Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH hat in seiner Sitzung am 14.06.2018 den beigefügten Jahresabschluss 2017 bestehend aus

- Bilanz,
- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Anhang
- Lagebericht
- sowie Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

geprüft und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes und den Vortrag des Jahresfehlbetrages von 237.267,53 auf neue Rechnung sowie die Entlastung der Geschäftsführung empfohlen.

Im Vergleich zum Plan 2017 ergibt sich folgende Mittelausschöpfung:

	fortgeschriebener		Ist 2017	Abweichung 2017
	Ist bis 2016	Plan 2017		
Investitionen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Planung/Bauvorbereitung		-1.800	-1.300	500
Geschäftsausstattung		-32	-35	-3
<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>	<b>-789</b>	<b>-1.832</b>	<b>-1.335</b>	<b>497</b>

Investitionsmittel in Höhe von TEUR 497 wurden in 2017 nicht ausgeschöpft, da sich Maßnahmen in der Umsetzung verzögerten. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel von TEUR 497 sollen daher auf 2018 übertragen werden.

	fortgeschriebener		Ist 2017	Abweichung 2017
	Ist bis 2016	Plan 2017		
Durchführung	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Personalaufwand	-95	-100	-69	31
<i>Vollkräfte</i>		1,4	1,0	-0,4
Abschreibungen	0	0	-6	-6
Aufwand Fördergesellschaft	-61	-60	-53	7
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	0	-10	-5	5
übrige Aufwendungen	-86	-100	-104	-4
<b>Jahresfehlbetrag lt. GuV</b>	<b>-242</b>	<b>-270</b>	<b>-237</b>	<b>33</b>
zzgl. Abschreibungen	0	0	6	6
<b>= Finanzbedarf für Durchführung</b>	<b>-242</b>	<b>-270</b>	<b>-231</b>	<b>39</b>

Infolge der zeitverzögerten Stellenbesetzung fielen weniger Personalaufwendungen als geplant in 2017 an.

Das Vermögen und Kapital haben sich in 2017 wie folgt entwickelt:

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2017 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Planungs- Baubetreuungskosten Gartenschaugelände	2.089	789	1.300
Büroausstattung	29	0	29
Steuererstattungsansprüche	118	6	112
übrige Forderungen	9	3	6
Liquide Mittel	441	144	297
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>2.677</b>	<b>939</b>	<b>1.738</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	0
Rücklagen	2.345	1.092	1.253
Verlustvortrag	-242	-145	-97
Jahresfehlbetrag	-237	-97	-140
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.891</b>	<b>875</b>	<b>1.016</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>409</b>	<b>34</b>	<b>375</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>386</b>	<b>33</b>	<b>353</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>2.686</b>	<b>942</b>	<b>1.744</b>

In 2017 wurden TEUR 1.335 investiert, denen planmäßige Abschreibungen von TEUR 6 gegenüber stehen. Das langfristige Vermögen stieg dadurch um TEUR 1.329 auf TEUR 2.118. Dieses wird zu rund 90 % über Eigenkapital finanziert, das aufgrund von Kapitaleinlagen der Stadt Ingolstadt zur Finanzierung der Investitionen und der laufenden Kosten um TEUR 1.016 auf TEUR 1.891 angestiegen ist.

Dem kurzfristigen stichtagsbezogenen Aufbau von Rückstellungen und Verbindlichkeiten auf TEUR 795 stehen kurzfristig fällig werdende Forderungen (TEUR 127) - insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche - sowie Liquiditätsbestände von TEUR 441 zur Deckung gegenüber. Für den verbleibenden Finanzbedarf von TEUR 252 werden in 2018 weitere Kapitaleinlagen der Stadt Ingolstadt erfolgen.

Der Finanzbedarf und seine Deckung stellt sich wie folgt dar:

	Ist bis 2016	Ist 2017	Gesamt	fortgeschriebener Plan	Delta
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzbedarf					
Investitionen	789	1.335	2.124	2.589	-465
Durchführung	242	231	473	544	-71
<b>Finanzbedarf</b>	<b>1.031</b>	<b>1.566</b>	<b>2.597</b>	<b>3.133</b>	<b>-536</b>
finanziert über					
Stammkapital			25	0	25
Rückstellungen			409	0	409
Verbindlichkeiten			386	0	386
Forderungen			-127	0	-127
<b>Einlagen der Stadt</b>	<b>1.092</b>	<b>1.253</b>	<b>2.345</b>	<b>2.892</b>	<b>-547</b>
<b>Liquiditätsbestand 31.12.2017</b>			<b>441</b>	<b>-241</b>	<b>682</b>

Die LGS GmbH fordert die Kapitaleinlagen von der Stadt Ingolstadt entsprechend ihrem Liquiditätsbedarf ab. Da zum 31.12.2017 hohe Verbindlichkeiten und Rückstellungen bestanden, die zum Teil kurz nach dem Bilanzstichtag fällig wurden, sind für diese Verbindlichkeiten kurz vor dem Jahreswechsel Kapitaleinlagen von der Stadt Ingolstadt angefordert und geleistet worden. Dies führte zu einem Liquiditätsbestand aus Kapitaleinlagen von TEUR 441 zum 31.12.2017.

Insgesamt beläuft sich der kumulative Finanzbedarf nach Fälligkeit aller Verbindlichkeiten auf TEUR 2.597 und lag damit um TEUR 536 unter dem Haushaltsplanansatz. Für den Finanzbedarf hat die die Stadt Ingolstadt bis 31.12.2017 Kapitaleinlagen von TEUR 2.345 geleistet. Für die Maßnahmen bis 31.12.2017 sind daher in 2018 noch Kapitaleinlagen von TEUR 252 von der Stadt Ingolstadt zu leisten.

Auch für die auf 2018 übertragenen Investitionsmittel von TEUR 497 werden bei deren Inanspruchnahme in 2018 Kapitaleinlagen der Stadt Ingolstadt erforderlich.

Die Mittel stehen im Rahmen der gebildeten Haushaltsausgabereste zur Verfügung.